

Antragsformular für Zuwendungen nach dem Kommunalen Schallschutzfensterprogramm



Name und Anschrift des/der Antragsteller(s):

Tagsüber telefonisch erreichbar unter:

Bitte für jede abgeschlossene Wohneinheit einen Antrag ausfüllen.

1. Angaben zum Objekt, für das baulicher Schallschutz beantragt wird:

a) Adresse des Gebäudes

Straße, Hausnummer: _____

82266 Inning a. Ammersee

Gemarkung, Fl.Nr. _____

Inning, Fl.Nr. _____

Bei Wohnungen: _____

Geschoss, Lage _____

In dem Haus / in der Wohnung befinden sich _____ Schlafräume und _____ Wohnräume.

Zur Zeit sind _____ Personen mit Hauptwohnsitz in dem Haus / in der Wohnung gemeldet.

b) Die Fenster, für die Schallschutz beantragt wird, sind auf der Darstellung in der Anlage

"ACCON Bericht Nr.: ACB-0820-6697/26_rev2 vom 31.8.2020" dem

Lärmpegelbereich VI / SSK 5 (mangentafarben)

Lärmpegelbereich V / SSK 4 (orangefarben)

Lärmpegelbereich IV / SSK 3 (gelb)

Lärmpegelbereich III / SSK 2 (grün = keine Förderung) zugeordnet.

Den Lärmpegelbereich zu der Außenfassade Ihres Gebäudes entnehmen Sie bitte der o.g. Anlage; Mehrfachnennungen möglich

c) Der Antragsteller ist:

Grundeigentümer des oben genannten Grundstückes.

Eigentümer einer Wohnung innerhalb eines Wohngebäudes.

Wohnungsverwalter im Auftrag der Eigentümer.

Erbbauberechtigter des oben genannten Grundstückes.

2. Anzeige der beabsichtigten schalltechnischen Verbesserungen:

Es ist vorgesehen, in _____ Schlafräumen:

je ein Schalldämmlüfter, Fabrikat/Typ _____ einzubauen.

Wenn kein Schalldämmlüfter verbaut werden soll, muss Punkt 6. auf der Rückseite dieses Formulars ausgefüllt werden.

insgesamt ___ Fenster und ___ Fenstertüren durch Nachbesserung auf die Schallschutzklasse 3 bzw. 4 bzw. 5 zu verbessern.

⇒ *Bitte Schallschutzklasse, welche eingebaut werden soll, unterstreichen oder umkreisen.*

je eine Dämmung des Rolladenkasten vorzunehmen.

Es ist vorgesehen, in _____ Wohnräumen:

insgesamt ___ Fenster und ___ Fenstertüren durch Nachbesserung auf die Schallschutzklasse 3 bzw. 4 bzw. 5 zu verbessern.

⇒ *Bitte Schallschutzklasse, welche eingebaut werden soll, unterstreichen oder umkreisen.*

je eine Dämmung des Rolladenkasten vorzunehmen.

3. Kostenschätzung der Maßnahmen (für die unter 2. genannten Maßnahmen):

Bitte alle Positionen auflisten.

4. Unterlagen:

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigefügt:

- () Kopie der Gebäudepläne (Grundriss, Schnitte), bemaßt M 1:100
*Folgende Informationen müssen eingezeichnet sein:
Abgrenzung der Wohneinheiten durch Trennstriche (bei Wohnungen),
Angabe von Breite und Höhe für Fenster, für die ein Zuschuss beantragt wird,
Position der Schalldammlüfter und Rollladenkästen,
Benennung der Nutzung der jeweiligen Räume (Schlafraum etc.)*
- () zwei Angebote / Kostenvoranschläge von Fachfirmen
Prüfzeugnisse und Nachweise zum Schalldämmmaß und zu den Wärmedurchgangskoeffizienten der geförderten Fenster, Rollladenkästen und Lüfter
- () aktueller Grundbuchauszug
- () Freistellungsbescheinigung vom Finanzamt des Anbieters / der Fachfirma
- () Schriftliche Erlaubnis der Unteren Denkmalschutzbehörde
(nur bei denkmalgeschützten Gebäuden erforderlich)

5. Bestätigung der Richtigkeit der Angaben

Hiermit bestätige(n) ich /wir die Richtigkeit der oben genannten Angaben. Dem Antragsteller ist bekannt, dass im Falle falscher Angaben die zu Unrecht ausgezahlten Beträge an die Gemeinde Inning a. Ammersee zurückzuzahlen sind.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

6. Bestätigung Einhaltung des Luftwechsels

Hiermit bestätige(n) ich / wir, dass der nötige Frischluftbedarf aus Gründen des Bautenschutzes und der Lufthygiene durch regelmäßiges Lüften in Schlafräumen sichergestellt wird.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller